

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 20. Juni
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 20 juin
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 140

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonzeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 140

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dingslich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénomé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dingslich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dingslich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1813²)

Gemeinschuldner: **Barbè, Eugen**, geb. 1898, von Basel-Stadt, Handel- und Fabrikation von Beleuchtungskörpern aus Holz, wohnhaft Bellerivestrasse 3, Zürich 8, Geschäftslokal: Oetenbachstrasse 24, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1931.
Summarisches Verfahren. Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. Juli 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1750¹)

Gemeinschuldner: **Bosshard, Johannes**, geb. 1885, von Hittnau, Elektriker, an der Dorfstrasse, in Rüslikon.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Juni 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juni 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Central» in Thalwil.
Eingabefrist: Bis 18. Juli 1931.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (1810)

Failli: **Delaplace, Camille**, fabrique de décolletages, à Moutier.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 juin 1931.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 2 juillet 1931, à 15½ heures, au bureau de l'Office des faillites, à Moutier.
Délai pour les productions: 20 juillet 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1814)

Gemeinschuldnerin: **Firma Max Haas & Cie.** in Liquidation, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1931.
Eingabefrist: Bis 9. Juli 1931.
Der Konkurs wird infolge geleisteter Kostenkaution im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür eine entsprechende Sicherheit leistet.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1815)

Gemeinschuldnerin: **Sporthalle A.-G.** Basel, Winterradrennbahn, Betrieb einer Radrennbahn in der Mustermesse, Geschäftslokal: Steinvorstadt 51, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäunleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Juli 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (1796²)

Gemeinschuldnerin: **Firma Gebrüder Lieberherr**, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei und Wagnerei, Kollektivgesellschaft, Krümmenswil, Gemeinde Nesslau, Post Krummenau.
Konkurseröffnung: 13. Juni 1931.
Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Juni 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Krone», in Nesslau.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 20. Juli 1931.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. Juli 1931 betreffend nachbezeichnete Liegenschaften der Gemeinschuldnerin:

- I.
Liegenschaft Krümmenswil, Nesslau, Grundregister A. 16:
Wohnhaus mit Wagnerei,
Nr. 397 Verkehrswert Fr. 18,000.—, Bauwert Fr. 22,200.—
Schreinerei, Nr. 398 » 8,800.—, » 8,000.—
Seheune, Nr. 399 » 5,000.—, » 12,000.—
Holzschof mit Pferd-
stall, Nr. 400 » 3,000.—, » 4,200.—
Holzschof, Nr. 401 » 1,800.—, » 2,400.—
Wiese, Rossheuboden und Wald; Wald im Schwandwald.
- II.
Liegenschaft Hummelbühl, Nesslau, Grundregister A. 14:
Wohnhaus, Nr. 30 Verkehrswert Fr. 8,400.—, Bauwert Fr. 16,200.—
Seheunenbau, Nr. 31 » 3,600.—, » 7,000.—
Seheune, Nr. 32 » 3,200.—, » 6,000.—
Seheune, Nr. 33 » 1,800.—, » 3,600.—
Wiese, Riet und Rossheuboden mit Holzwasch im Hummelbühl; Wald im Schwandwald.

- III.
Liegenschaft Rietbach, Nesslau, Grundregister A. 170:
Seheune, Nr. 90 Verkehrswert Fr. 1800.—, Bauwert Fr. 3800.—
Wiese, Streuboden und Torfmoor.

- IV.
Liegenschaften im Trepel, Gemeinde Kappel:
1. a) Sägerei mit Schmiedewerkstatt, Nr. 303, Verkehrswert Fr. 18,200.—, Bauwert Fr. 24,200.—;
b) Gebäudegrundfläche, Lagerplatz, Wiesland und Wassersammler.
2. Ein Stück Boden im Brückli, Gemeinde Krummenau.
3. Ein Stück Boden im Rübach, Gemeinde Krummenau.
4. Wohnhaus Nr. 304, Verkehrswert Fr. 12,000.—, Bauwert Fr. 19,400.—;
Holz- und Wagnerschopf, Nr. 607, Verkehrswert Fr. 2800.—, Bauwert Fr. 4000.—, mit Platz und Boden im Trepel, Krummenau.
Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf die Liegenschaftsbeschriebe verwiesen, welche beim Konkursamt zur Einsicht aufliegen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1797)

Gemeinschuldner: **Kaufmann, Max**, Kaufmann, von Arni (Aargau), Hoehwachstrasse 16, St. Gallen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Kaufmann & Co., Teufenerstrasse 3, St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 17. April/4. Mai 1931.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.
Eingabefrist: Bis 11. Juli 1931.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1798)

Gemeinschuldner: **Faoro, Marino**, Merceriewaren, Davos-Platz.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1931.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juli 1931.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, falls nicht von Seite der Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren verlangt und hierfür hinreichender Kostenvorschuss geleistet wird.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1816)

Failli: Segal, Georges, fils de Jacques et de Blanche née Gerschel, né le 14 août 1887, originaire d'Epiquez, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 5 juin 1931.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 10 juillet 1931 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1817)

Faillie: Guyot, Jeanne, fille de Georges-Henri et de Cécile née Aeschlimann, née le 11 août 1877, originaire de Boudevilier, négociante, domiciliée Rue Neuve 10, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 8 juin 1931.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 10 juillet 1931.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1818)

Failli: Wachs, Léon, négociant, 23, Route de Chêne, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 juin 1931.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 26 juin 1931, à 11 heures, à la Salle des Assemblées de Faillites, Tacconnerie 7.

Délai pour les productions: 20 juillet 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1819^a)
Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über die Firma Emil Widmer & Co. in Liquidation, Konradstrasse Nr. 49/51, in Zürich 5, Handel in Werkzeugen und Maschinen, liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 30. Juni 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Begehren von Gläubigern um Abtretung streitiger Rechtsansprüche der Masse gemäss Art. 260 Sch. K. G. bei Vermeidung des Ausschlusses dem obgenannten Konkursamt schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Meilen* (1783^b)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Künzli, Jacques, in Feldmeilen, Garage und Auto-Reparaturwerkstätte, an der Seestrasse in Obermeilen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 30. Juni 1931 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innerhalb der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Meilen und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1799)

Gemeinschuldnerin: Dähler, Bertha, Fran, Reinigungsinstitut, Mauerrain 8, Bern.

Anfechtungsfrist: Bis 30. Juni 1931.

Kt. Schwyz *Konkursamt March in Lachen* (1784)

Im Konkurs über Dettling, Eduard, zum Pfauen, Siebnen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (1786)

Failli: Dessibourg, Aloys, fils d'Edm.-Ulrich, linoléums, Bulle.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1785)

Faillie: Verdon, Gabrielle, librairie-papeterie, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1800)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: von Arx-Mathis, Willi, Zimmergeschäft, in Wettingen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 29. Juni 1931, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 29. Juni 1931 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Bex* (1787-89)

Faillies:

1. Welten & Cie., scierie, à Bex;
2. Welten, Félix, scieur, à Bex;
3. Glauque, Ernest, charpentier, à Bex.

Les états de collocation des créanciers des faillites susindiquées peuvent être consultés à l'office des faillites. Les actions en contestation des dits états de collocations doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 20 juin 1931. Sinon ces états de collocation seront considérés comme acceptés.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (1790)

Failli: Borel, Louis, cycles et motos, à Yverdon.

Délai pour intenter action en contestation de l'état de collocation: 30 juin 1931.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1791)

Gemeinschuldner: Soland, Eugen, von Kienberg (Solothurn), wohnhaft Ekkhardstrasse 25, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 11. Juni 1931.

Datum der Einstellungsverfügung: 13. Juni 1931.

Sofort nicht ein Gläubiger bis zum 30. Juni 1931 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 500 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (1801)

Ueber die Firma Gebrüder Müller, Fuhrhaltere, in Wallisellen (Kollektivgesellschaft: Ernst Müller und Paul Müller, von und in Rieden-Wallisellen), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 15. Mai 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 29. Mai 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Juni 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (1753^d)

Ueber Reber, Ernst, technische Artikel, Feldmoosstrasse, in Thalwil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 23. Mai 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 1. Juni 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Juni 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1820)

Failli: Bernaseoni, Guido, gypserie, à Lausanne.

Date du prononcé: 9 juin 1931.

Délai pour avancer les frais: 10 jours dès cette publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1821)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la S. A. aux Pécheurs, Rue Chaponnière 9, à Genève, par ordonnance rendue le 13 juin 1931 par le Tribunal de première instance, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 18 juin 1931 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 juin 1931 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 250), la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1792)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: H. Kessler & Cie., Typon-Artikel, Marktgasse Nr. 50, Bern.

Datum des Schlusses: 13. Juni 1931.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1822)

Gemeinschuldnerin: Firma Josef Honauer & Cie., Installations-geschäft, Obergrundstrasse Nr. 26, in Luzern.

Datum des Schlusses: 17. Juni 1931.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1823)

Gemeinschuldnerin: Ausgesehlagene Verlassenschaft der Ammon, g. c. b. Hinterberger, Cäcilia, Frau Witwe, von München, gewesene Inhaberin eines Bazar- und Schnitzlerwarengeschäftes, St. Karliquai Nr. 1, in Luzern.

Datum des Schlusses: 17. Juni 1931.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1802)

Mit Verfügung vom 12. Juni 1931 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen den am 4. Juni 1929 über Gantenbein, Ernst, Viehhändler, Speisergasse 16/Burgstrasse 29, St. Gallen, eröffneten Konkurs zufolge des mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages widerrufen. Der Genannte ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Meilen* (1585ⁱ)

Liegenschaften-Steigerung.

Aus der Konkursmasse der Gebrüder Gugonbühl, Viehhandel, auf der Weid-Obermeilen, werden Freitag, den 3. Juli 1931, nachmittags 2¼ Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Obermeilen, die nachbezeichneten Liegenschaften öffentlich versteigert:

1. Kat. Nrn. 1743, 1742, 1773, 1774 und 1775:

Ein Wohnhaus, Nr. 888, assekuriert für Fr. 32,000. —, eine Scheune mit Autoremise und Schopfbanau, unter Nr. 887 für Fr. 31,200. — assek., eine Scheune Nr. 889, für Fr. 3000. — brandversichert,

und

Drei Hektaren 57 Arcn und 69 m² Gebäudegrundfläche, Hofrauni, Garten, Baumgarten, Wiesen und Weg, auf der Weid-Obermeilen gelegen.

2. Kat. Nr. 1726:
50 Aren 49 m² Wiesen, ebenfalls auf der Weid.
3. Kat. Nr. 4718:
1 Schopf, für Fr. 200. — assekuriert und 68 Aren 45 m² Wiesen, Riedt und Holz, Flühwiesen genannt, im Berg Obermeilen.
4. Kat. Nr. 881:
52 Aren 83 m² Wiesen und Wald im Hohbrunnen-Uetikon.
5. Kat. Nr. 895:
52 Aren 75 m² Wiesen und Wald, im Grindel-Uetikon.
6. Kat. Nr. 1209, in Uetikon:
1 Scheune, Nr. 48, assekuriert für Fr. 2000. —, und 84 Aren 99 m² Gebäudeplatz, Wiesen und Wald in der Langenbuch.

Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen, sofern das Angebot die Schätzungssumme von Fr. 100,000. — erreicht oder überschreitet.

An die Kaufsumme sind bei der Gant Fr. 1000. — bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 11. Juni 1931 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1793²)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurs über Brunner, Fred Jules, Vertretungen, in Zürich 2 (dato in Toulon), gelangen die nachbezeichneten Liegenschaften Montag, den 20. Juli 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Rössli», in Feldbach-Hombrechtikon, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Felsbach-Feldbach gelegen:

1. Ein Wohnhaus Nr. 63 für Fr. 24,000 assekuriert.
 2. Eine Scheune Nr. 62 für Fr. 3500 assekuriert.
 3. Ca. 1 ha 59 a Gebäudefläche, Hofraum, Wiesen, Acker und Riedt dabei, durchschnitten von der Zweienbachstrasse.
 4. Ca. 30 a Holz und Boden im Eichwiesobel.
 5. Ca. 28 a Holz und Boden daselbst.
 6. Ca. 1 a 60 m² Wiesen und Riedt im Hausacker.
 7. Ca. 32 a Wiesen im Zweienbach.
 8. Ca. 6 a Wiesen unweit der Eichwies.
- Grenzen und Grunddienstbarkeit laut Grundbuch.
Amtliche Schätzung: von Obj. 1 bis 7 Fr. 34,600;
von Obj. 8 Fr. 400.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Stäfa, den 16. Juni 1931. Konkursamt Stäfa: Baumann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (1824)

Konkursamtliche Liegenschaften- und Fahrhabesteigerung.

Im Konkurs über Keller, Josef, geb. 1884, mechanische Schreinerei, in Schwerzenbach, gelangen Montag, den 6. Juli 1931, von nachmittags 3 Uhr an, im Hotel «Schwanen», in Schwerzenbach, auf öffentliche Steigerung:

I. Die Liegenschaften:

In Schwerzenbach gelegen.

1. Ein Wohnhaus, eine Schreinerwerkstätte und ein Schopf mit Stall und Garage unter Nr. 53 für Fr. 33,000 assekuriert, mit ca. 32 Aren Land, als Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten, mit diverser Zugehör zur Schreinerei, mit Maschinen und Betriebswerkzeug.
2. Ca. 18 Aren Pflanz- und Strucueland in Erlen.

Bezüglich der näheren Beschreibung und der Belastung wird auf das Lastenverzeichnis verwiesen.

Die Liegenschaft wird dem Meistbietenden zugeschlagen.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. Juni 1931 an hierorts zur Einsicht auf.

II. Die Fahrhaben:

Eine Partie Glas, diverse Brettvorräte, Täfer, Listen, Stäbe, Bohrer, Schrauben, Stifte u.w., ein älteres Auto, Fiat, Lastwagen mit Brücke und Karosserie sowie allfällige Guthaben aus Garantierückhalten.

Die Steigerung dieser Fahrhaben erfolgt bei der Liegenschaft des Konkursiten, der Zuschlag erfolgt nur gegen Barzahlung.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1811)
Steigerungsrückzug.

Im Konkursverfahren des Affentranger, Emil, Lebensmittelhandlung, in Mellingen, findet die auf Donnerstag, den 25. Juni und Freitag, den 26. Juni 1931 angesetzte Liegenschafts- und Fahrnissteigerung nicht statt.

Kt. Thurgau Belreibungsamt Gottlieben (1803)
Gant-Anzeige. — Einzige Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren der Firma Noppel & Cie., in Kreuzlingen-Emmishofen, werden auf Requisition des Belreibungsamtes Kreuzlingen Montag, den 29. Juni 1931, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Klarer zum Steinbock in Tägerwilen öffentlich versteigert:

Im Gemeindebanu Tägerwilen, Kat. Nr. 1839:

- Zirka 385 a an der Landstrasse (an der unten Hochstrasse).
Wohnhaus, unter Nr. 455 assek. per Fr. 90,000.
Wohn- und Oekonomiegebäude, unter Nr. 456 assek. per Fr. 10,000.
Reb- und Waschaus, unter Nr. 457 assek. per Fr. 2500.
Gewächshaus, unter Nr. 458 assek. per Fr. 1500.
Pavillon, unter Nr. 459 assek. per Fr. 1000, samt Hof, Garten, Aulagen, Wiese und Zufahrtsstrasse.

Amtliche Schätzung Fr. 107,000.

Die Besetzung wird zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung, zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bis 25. Juni 1931 bei der unterzeichneten Amtsstelle öffentlich auf.

Tägerwilen, den 16. Juni 1931.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
Belreibungsamt Gottlieben.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselagabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito al creditor d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1804)

Schuldner: Bernauer, Otto, Photograph, Zürichstrasse 4, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 17. Juni 1931.

Sachwalter: Louis Bannwart, in Fa. Louis Bannwart & Cie., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz 7, Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juli 1931.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 17. Juni 1931) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Juli 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel zum «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. Juli 1931 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (1808)

La Pretura di Locarno notifica di avere concessa la moratoria di due mesi alla ditta E. Meyer-Stapfer, vini e liquori, in Minusio, nominandole quale commissario l'on. Ufficiale di Esec. e Fallimenti, sig. Alfonso Scamara, in Locarno.

Locarno, il 15 giugno 1931.

Per la Pretura: D^o Degiorgi.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 309.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Vaud Office des faillites du district de la Vallée, au Sentier (1794)

Débiteur: Capt, Marius, pierres fines, Le Brassus.

Date de la révocation du sursis concordataire par le Président du Tribunal: 13 juin 1931.

Le Sentier, le 15 juin 1931.

Le commissaire au sursis: A. Henny.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne District de Moutier (1805)

Par décision du 16 juin 1931, le Président du Tribunal du district de Moutier a prolongé de deux mois, à compter du 6 juillet 1931, le sursis concordataire accordé à Bandelier, Cécile, Dame, négociante, à Moutier.

L'assemblée des créanciers fixée au 23 juin 1931 est renvoyée au mardi 25 août 1931, à 4 heures de l'après-midi, en l'étude du commissaire à Moutier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 août 1931, au bureau du commissaire.

Moutier, le 17 juin 1931.

Le commissaire au sursis: F. Degoumois, notaire.

Kt. Solothurn Obergerichtskanzlei des Kantons Solothurn (1806)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag des Grädel, Ernst, Weinhändler und Wirt, in Deitingen, ist Tagfahrt vor Obergericht des Kantons Solothurn angesetzt auf Donnerstag, den 9. Juli 1931, 10 Uhr, in das Anthaus Solothurn, II. Stock.

Da die Bekanntmachung der Verhandlung von der ersten Instanz im Schweizerischen Handelsamtsblatt unterlassen worden ist, wird hiermit allen Gläubigern das Recht eingeräumt, allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag auch noch an der vorstehend publizierten obergerichtlichen Verhandlung geltend zu machen.

Solothurn, den 17. Juni 1931.

Namens des Obergerichtes des Kantons Solothurn,
Der Gerichtsschreiber: E. Schenker.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zurzach (1829)

Die Verhandlung über den von Bächli, Ernst, Klöppelspitzenfabrik, in Kaiserstuhl, mit seinen Gläubigern zu 15 % abgeschlossenen Nachlassvertrag findet Mittwoch, den 1. Juli 1931, vormittags 10¼ Uhr, vor Bezirksgericht Zurzach statt.

Zurzach, den 17. Juni 1931.

Das Bezirksgericht.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zurzach (1830)

Die Verhandlung über den von Kohler, Hermann, 1881, Spengler, von Schwaderloch, in Döttingen, mit seinen Gläubigern zu 10 % abgeschlossenen Nachlassvertrag findet Mittwoch, den 1. Juli 1931, vormittags 10¼ Uhr, vor Bezirksgericht Zurzach statt.

Zurzach, den 17. Juni 1931.

Das Bezirksgericht.

Ct. de Vaud — Arrondissement de Vevey (1825)

Débitrice: Beetschen, Marc, Cité Ouvrière, à Vevey.
Date du jugement: 23 juin 1931, à 9 heures du jour, à la Salle des audiences du Président du Tribunal, Rue du Simplon 38, à Vevey.

Ct. de Neuchâtel — Tribunal cantonal de Neuchâtel (1826)

Débitrice: Zinder, Emile-André, cafetier, Serre 17, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M^e Benjamin Jeanmairet, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi 4 juillet 1931, à 10^h heures, au Château de Neuchâtel (Salle du Tribunal).

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato (L. E. art. 308.)

Kt. Bern — Richteramt II Biel (1827)

Nachlassschuldner: Galletti, Romeo, Bauunternehmer, früher Weidstrasse 46, Biel, nun in Cham.
Datum der Bestätigung: 3. Juni 1931.
Der Entscheid ist rechtskräftig.
Biel, den 18. Juni 1931.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Aargau — Bezirksgericht Zofingen (1795)

Das Bezirksgericht Zofingen hat mit Schlussnahme vom 15. Juni 1931 den von Hofer, Marie, FrL, Tuchhandlung, Aarburg, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 30 % abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.
Der Entscheid ist rechtskräftig.

Ct. del Ticino — Pretura di Locarno (1809)

La Pretura di Locarno comunica di avere omologato il concordato proposto del debitore Tedaldi, Costantino, mercerie, in Locarno, sulla base di una percentuale del 50, pagabile in ragione del 20 % col 15 luglio c. a., del 10 % col 31 ottobre c. a., del 10 % col 31 dicembre c. a., del 5 % col 31 luglio 1932 ed il saldo col 31 dicembre 1932.
Locarno, il 15 giugno 1931. Per la Pretura: D^e Degiorgi.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat. (B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Vaud — Office des faillites de Moudon (1812)

Débitrice: Société anonyme Ls.-Ed. Junod, fabrique de joaillerie, à Lucens.
Date du jugement: 11 juin 1931.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich — Konkurskreis Zürich, Altstadt (1807)

Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung.

Schuldner: Stockar, Felix, Seidenstofffabrikation, Tödlstrasse 67, Zürich 2, wohnhaft Tobelhofstrasse 18, Zürich 7.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners und alle diejenigen, welche Ansprüche auf die in seinen Händen befindlichen Vermögensstücke haben, werden aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche bis zum 4. Juli 1931 beim Unterzeichneten anzumelden. Verspätete Anmeldung hätte den Verlust auf vor der Anmeldung erfolgte Abschlagsverteilungen und Nichtanmeldung den Verlust der Forderung zur Folge.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im Nachlassvertragsverfahren beim Sachwalter angemeldet haben, sind einer weiteren Anmeldung entbunden.

Die Schuldner des Nachlassvertragsschuldners werden aufgefordert, sich binnen der gleichen Frist als solche zu melden.

Namens der Liquidationskommission:

Dr. F. Schenkel, Rechtsanwalt, Pelikanstr. 2, Zürich 1.

Kt. Zürich — Bezirksgericht Hinwil (1828)

Aufhebung einer Nachlassstundung.

Die der Firma H. R. Hilfiger & Cie., Baumwollweberei, in Bäretswil (Zürich), bis zum 19. Juni 1931 bewilligte Nachlassstundung (Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. E. Stadler, in Uster), ist zufolge Abschluss eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages gegenstandslos und vom Bezirksgericht Hinwil als erstinstanzlicher Nachlassbehörde mit Beschluss vom 18. Juni 1931 zufolge Verzichtserklärung der Gemeinschuldnerin aufgehoben worden.

Hinwil, den 19. Juni 1931.

Im Namen des Bezirksamtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenniger.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 17. Juni. Cement- & Kalk-Handels A.-G. in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1931, Seite 395). Dr. jur. Josef Hättenschwiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift in der Eigenschaft als Liquidator ist erloschen. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Jean Oscar Edelmann, Bücherrevisor, von Muolen (St. Gallen), in St. Gallen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription de la Société Immobilière du Liseron, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. n° 136 du 16 juin 1931, page 1315, est rectifiée en ce sens que l'administrateur est Maurice-Charles Milliquet.

Genf — Genève — Ginevra

1931. 5 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e F. M. Rehous, notaire, à Genève, le 15 mai 1931, il a été constitué sous la raison sociale de Bernina Société d'Exploitation d'hôtels meublés, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'hôtels meublés en Suisse et toutes opérations commerciales, financières et immobilières en relation directe ou indirecte avec cette exploitation. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 150,000, divisé en 300 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Le conseil d'administration fixe la forme de la signature sociale et désigne les personnes autorisées à signer pour la société. Le conseil d'administration est composé de: Balthazar Schucani, sans profession, à Chêne-Bourg, président du conseil; Dominique à Porta, hôtelier, à Genève, administrateur-délégué et directeur, et Eugène à Porta, négociant, à Yverdon, secrétaire du conseil, tous trois de Fétan (Grisons). Suivant décision du conseil, la société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Dominique à Porta ou par la signature collective des administrateurs Balthazar Schucani et Eugène à Porta. Locaux: Rue de Lausanne 12.

11 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 11 mai 1931, il a été constitué sous la dénomination de S. E. B. E. H. Société d'Exploitation de Brevets d'Epurations d'Huiles S. A., une société anonyme qui a pour but toutes opérations généralement quelconques se rapportant à l'épuration des huiles minérales et organiques pour autant que cette activité a lieu en dehors du canton de Genève. La société pourra valablement faire toutes opérations qui se rapporteraient par un lien direct ou indirect à son objet principal ou qui seraient susceptibles de provoquer le développement de ses opérations principales. Elle pourra se contenter sur une disposition de son assemblée générale d'être propriétaire de brevets et de concéder des licences pour l'exploitation par d'autres qu'elle-même des inventions couvertes par les dits brevets. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 20,000, divisé en 200 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Henry Carroll, ingénieur chimiste, demeurant à Vaucresson (Seine-et-Oise), rue des Fonds Huguenots 6, fait apport à la société: a) de la licence exclusive du brevet français délivré le 20 février 1931, sous n° 310490, relatif à un procédé d'épuration d'huiles minérales ou organiques et autres matières grasses; b) du droit exclusif d'acquies dans un délai de six mois à compter du jour de la constitution de la société, à des conditions qui demeurent à fixer, la licence exclusive des brevets suisse, italien, espagnol, garantissant ou devant garantir la même invention. Cet apport est fait pour le prix de francs 10,600 qui sera payé à Henry Carroll par la remise de 106 actions de fr. 100 chacune, entièrement libérées de la société en formation. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres au moins. Le premier conseil est formé de: Henry Carroll, ingénieur-chimiste, de nationalité française, demeurant à Vaucresson (Seine-et-Oise, France); Etienne Rochette, industriel, de nationalité française, demeurant à Pithiviers (Loiret, France); Paul Fueter, banquier, de Genève, au Petit-Lancy; Paul Lachenal, avocat, de Plan-les-Ouates, à Genève, et Alfred Borel, avocat, de Couvet et Neuchâtel, à Genève. Le conseil d'administration désigne les personnes qui peuvent engager la société. Dans sa séance du 11 mai 1931, le conseil a décidé que la société serait valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil a nommé également comme président Paul Lachenal et comme secrétaire Alfred Borel. Locaux: Place de la Fusterie 9—11, chez Borel et Lachenal, avocats.

Fournitures pour dentistes. — 16 juin. La maison Meunier-Burdin, commerce de fournitures pour dentistes, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1931, page 706), a transféré ses locaux: 42, rue du Rhône.

Affaires immobilières. — 16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 22 mai 1931, la société coopérative dite Siavil, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1930, page 1859), a nommé comme administrateurs M^e Henri Bois, notaire, et Maurice Bois, principal clerc de notaire, tous deux de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, en remplacement de Jules Chatelain et Edouard Menu, démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. En outre, M^e Henri Bois est nommé membre de la direction, en remplacement d'Edouard Menu, démissionnaire et ci-dessus radié. La société est engagée par deux membres de la direction ou un membre de la direction et un membre du conseil d'administration collectivement.

16 juin. La Société Immobilière de la Place Longemalle, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1925, page 1749), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 juin 1931, nommé comme unique administrateur avec signature sociale, Clément Burcher, commis, du et au Grand-Saconnex, en remplacement de Lucien Viquerat, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Opérations financières, commerciales, etc. — 16 juin. Société Générale d'Orient, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1922, page 2030). L'administrateur Robert Monneron, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

16 juin. La Société anonyme du Journal de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1930, page 1054), a élu son conseil d'administration comme suit: Albert Picot, président; Léopold Boissier; Henri Chauvet; Edouard Claparède; Frantz Fulpius; Alfred Georg; Rodolphe de Haller; Edmond Odier; Paul Pietet; Charles Sarasin (tous déjà inscrits); Georges de Planta, ingénieur, de Coire (Grisons), à Genève, et Victor de Senarclens, médecin, de Genève, y domicilié, lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs Frédéric Martin et Edmond-Robert-Victor Gautier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

16 juin. Compagnie d'Assurances Nationale Suisse (Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft) (Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera) (Swiss National Insurance Company Ltd.), société anonyme ayant son siège principal à Bâle, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1929, page 1394). Edmond Junod, sous-directeur de la succursale de Genève, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Par contre, Georges Solyom, de Genève, domicilié à Plainpalais, a été nommé sous-directeur de la succursale de Genève, avec pouvoir d'engager cette succursale en signant collectivement avec une autre personne autorisée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 75090. — Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1931, 20 Uhr.
Gruyrahm société anonyme, Fabrikation und Handel,
Epagny (Schweiz).

Käse und andere Milchprodukte.

GRUYRING

Nr. 75091. — Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1931, 20 Uhr.
Gruyrahm société anonyme, Fabrikation und Handel,
Epagny (Schweiz).

Käse und andere Milchprodukte.

GRUYSIT

Nr. 75092. — Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1931, 20 Uhr.
Gruyrahm société anonyme, Fabrikation und Handel,
Epagny (Schweiz).

Käse und andere Milchprodukte.

GRUYFINO

Nr. 75093. — Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1931, 20 Uhr.
Gruyrahm société anonyme, Fabrikation und Handel,
Epagny (Schweiz).

Butter und butterhaltige Produkte.

GRUYBEURRE

Nr. 75094. — Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1931, 20 Uhr.
Gruyrahm société anonyme, Fabrikation und Handel,
Epagny (Schweiz).

Milchferment.

KYH

Nr. 75095. — Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1931, 19 Uhr.
Leo Siegfried, Apotheker, Fabrikation,
Flawil (St. Gallen, Schweiz).

Vieh-Nährstoffe und -Heilmittel.

Siegfried-Ring

N° 75096. — Date de dépôt: 12 mai 1931, 18 h.

C. Jacquat, fabrication et commerce,
rue Synagogue 1, Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres.

CHANCE

Nr. 75097. — Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1931, 21 Uhr.
Max Herbert Brand, Fabrikation und Handel,
Germaniastrasse 6, Zürich 6 (Schweiz).

Dosen, Schachteln, Behälter, Verpackungsmaterial aus Metall und Kunstmasse.



N° 75098. — Date de dépôt: 18 mai 1931, 19 h.

C. Taucher, fabrication,
11, rue du Conseil Général, Genève (Suisse).

Poudre antinévralgique.

TALGOL

Nr. 75099. — Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1931, 17 Uhr.
Leder- & Riemenfabrik Dändliker & Hotz Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
zur Gerbe, Thalwil (Schweiz).

Leder und Lederwaren.



N° 75100. — Date de dépôt: 18 mai 1931, 19 h.

Charles Schaefer, commerce,
rue St-François 15, Lausanne (Suisse).

Chaussures et accessoires de chaussures.

Happy Feet

N° 75101. — Date de dépôt: 25 mai 1931, 18 h.

H. et M. Péclard, successeurs de Péclard frères,
fabrication et commerce,
rue de Neuchâtel 59, Yverdon (Suisse).

Savons divers et lessives. Matières à poil et à nettoyer. Bougles, glycérines,
huiles, graisses, cires et autres dérivés.



N° 75102. — Date de dépôt: 27 mai 1931, 11 h.

H. Leyvraz, fabrication,
Avenue des Marronniers, Aigle (Suisse).

Bitter.



(Renouvellement de la marque n° 29644. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 27 mai 1931.)

N° 75103. — Date de dépôt: 27 mai 1931, 11 h.

H. Leyvraz, fabrication,
Avenue des Marronniers, Aigle (Suisse).

Liqueurs, boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes,
préparations hygiéniques, pharmaceutiques et chimiques, thés, tisanes, articles
de réclame.

LUX

(Renouvellement de la marque n° 29836. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 27 mai 1931.)

Nr. 75104. — Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1931, 12½ Uhr.

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie.,

Fabrikation und Handel,
Klosterstrasse, Winterthur (Schweiz).

Einrichtung zur Vorführung von Verkaufsgegenständen aller Art.

EXPOSITOR

N° 75105. — Date de dépôt: 26 mai 1931, 10 h.

Maurice Studer, fabrication,
Grand'rue 20, Payerne (Vaud, Suisse).

Produit pharmaceutique.

Sirodénal

Nr. 75106. — Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1931, 16½ Uhr.

John Edward Layton (Inhaber der Firma Layton & Son),
Handel,

14, Mincing Lane, London E. C. (Grossbritannien).

Substanzen gebraucht als Nahrungsmittel oder als Bestandteile von solchen.

OPHIR

(Erneuerung der Marke Nr. 29591. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 27. Mai 1931 an.)

N° 75107. — Date de dépôt: 27 mai 1931, 20 h.

Montres Era, C. Rüefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co.,
Limited, C. Rüefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce,
Quai du Bas 31, Bienne (Suisse).

Montres et autres pièces d'horlogerie de tout genre; mouvements, boîtes et
cadrans de montres, fournitures pour l'horlogerie.

SENNA

N° 75108. — Date de dépôt: 27 mai 1931, 20 h.

Montres Era, C. Rüefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co.,
Limited, C. Rüefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce,
Quai du Bas 31, Bienne (Suisse).

Montres et autres pièces d'horlogerie de tout genre; mouvements, boîtes et
cadrans de montres, fournitures pour l'horlogerie.

TOTIS

Nr. 75109. — Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1931, 16 Uhr.

Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche- & Kragen-Fabrik Basel,
Fabrikation und Handel,

St. Jakobstrasse 108, Basel (Schweiz).

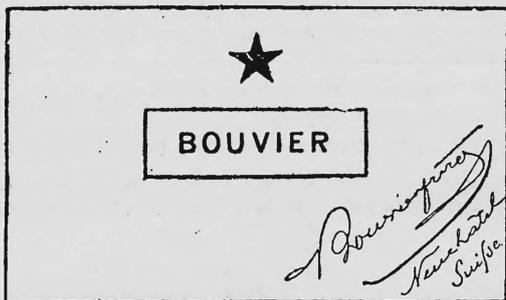
Wäsche- und Konfektionsartikel aller Art (Stoffe und Konfektion).

DURABLE

N° 75110. — Date de dépôt: 29 mai 1931, 15¼ h.

Bouvier Frères S. A., production, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.



(Renouvellement de la marque n° 29256. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 mai 1931.)

N° 75111. — Date de dépôt: 29 mai 1931, 15¼ h.

Bouvier Frères S. A., production, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.

*Bouvier Frères,
Neuchâtel
Suisse*

SOLE AGENTS FOR GREAT BRITAIN J&R.M. CHACKEN, 38, QUEEN ST. LONDON, E.C.

(Renouvellement de la marque n° 29257. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 mai 1931.)

N° 75112. — Date de dépôt: 29 mai 1931, 15¼ h.

Bouvier Frères S. A., production, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.



(Renouvellement de la marque n° 29258. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 mai 1931.)

N° 75113. — Date de dépôt: 29 mai 1931, 15¼ h.

Bouvier Frères S. A., production, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.

BOUVIER

(Renouvellement de la marque n° 29259. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 mai 1931.)

N° 75114. — Date de dépôt: 29 mai 1931, 15¼ h.

Bouvier Frères S. A., production, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.



(Renouvellement de la marque n° 29260. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 mai 1931.)

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 31117, 32915, 60500 bis 60502 und 66949. Naegely, Eschmann & Cie.,
Oerlikon (Schweiz). — Uebertragung an: « Naegely, Eschmann & Cie. Aktien-
gesellschaft, Siewerdstr. 7, Oerlikon (Schweiz). — Eingetragen am 5. Juni
1931.

Nr. 66135. Phil. Zucker, Basel (Schweiz). — Uebertragung an: Phil. Zucker
Aktiengesellschaft, Steinentorstrasse 25, Basel (Schweiz). — Eingetragen
am 29. Mai 1931.

A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad

Obligationen-Anleihe von Fr. 400,000 II. Ranges.

Die auf den 18. Juni 1931 nach Chur einberufene Versammlung der
Obligationäre der Anleihe II. Hyp. von Fr. 400,000 der A.-G. Hotel Viktoria,
St. Moritz-Bad, hat in rechtsgültiger Form folgenden Beschluss gefasst:

«Die Anleihe II. Hypothek von Fr. 400,000 wird um fünf Jahre zinslos
prolongiert, so dass die zu dieser Anleihe gehörenden Obligationen erst ab
30. September 1936 auf sechs Monate kündbar werden.»

Die Frist zur Anfechtung dieses Beschlusses läuft nach Vorschrift von
Art. 21 u. ff. der Verordnung betr. Gläubigergemeinschaft bei Anleihe-
obligationen vom 20. Februar 1918 in einem Monat ab. Nach Ablauf dieser
Frist erwächst vorstehend mitgeteilter Beschluss in Rechtskraft. (A. A. 53)

St. Moritz-Bad, den 18. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad**Obligationen-Anleihe III. Hypothek von Fr. 500,000.**

Die auf den 18. Juni 1931 nach Chur einberufene Versammlung der Obligationäre der Anleihe III. Hypothek von Fr. 500,000 der A.-G. Hotel Viktoria St. Moritz-Bad hat in rechtsgültiger Form folgende Beschlüsse gefasst:

a) auf den die Anleihe III. Hypothek von Fr. 500,000 bildenden Obligationen wird ein gänzlicher Zinsnachlass für 5 Jahre, d. h. vom 31. März 1931 bis 31. März 1936, bewilligt;

b) Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird insofern abgeändert, als die Obligationen zu pari, statt zu 105 % bzw. 110 % zur Rückzahlung gelangen sollen;

c) die Versammlung bewilligt einen Rücktritt im Pfandrecht um Franken 150,000, so dass der Anleihe von Fr. 500,000 inskünftig Fr. 650,000 in Kapitalhypotheken vorzugehen werden;

d) die Coupons Nrn. 6 und 7 per 30. September 1930 bzw. 31. März 1931 werden der Schuldnerin ohne Bezahlung ausgehändigt;

e) das Treuhändermandat wird zufolge Anflösung der Bündnerischen Kreditgenossenschaft auf die Graubündner Kantonalbank übertragen, welche gleichzeitig ersucht wird, die erforderlichen Erklärungen vor Grundbuchamt abzugeben.

Die Frist zur Anfechtung dieser Beschlüsse läuft laut Art. 21 u. ff. der Verordnung vom 20. Februar 1918 betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen in einem Monat ab. Nach Ablauf dieser Frist erwachsen die vorstehend mitgeteilten Beschlüsse in Rechtskraft. (A. A. 54)

St. Moritz-Bad, den 18. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

An alle

Gestetnermaschinen - Besitzer in der Schweiz

Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens der Weltfirma D. Gestetner Ltd. London, alleiniger Fabrikant der bekannten Vervielfältigungsmaschinen, stiftete dieselbe zur Ueberreichung durch ihre unterzeichnete Niederlassung eine **goldbiondierte elektrische Maschine, Modell 1931 mit komplettem Zubehör für die Schweiz als Geschenk für eine die gesamte Schweiz interessierende Wohltätigkeits-Institution**. Das Bestimmungsrecht, wenn solche zugeleitet werden soll, haben sämtliche schweizerischen Gestetnermaschinenbesitzer mit je einer Stimme pro Maschine. In Frage kommen nur rein schweizerische Institutionen, an welchen die gesamte Schweiz interessiert ist, wie z. B. Institutionen für Gesundheitspflege, für Jugendfürsorge, für Altersunterstützung usw., gleichgültig in welchem Teil der Schweiz deren Sitz ist. Ferner sollte der Bedarf des Sekretariats an Vervielfältigungen die Verwendung der Maschine rechtfertigen. In erster Linie wären diejenigen Institutionen zu berücksichtigen deren Budgets ganz oder zum grössten Teil aus Mitteln der Wohltätigkeit stammen. Wir bitten Sie, den untenstehenden Stimmsettel umgehend mit Ihrem Votum versehen an die untenstehende Adresse freundlichst einzusenden. — Entscheidend ist die Majorität der Stimmen, welche bis zum 6. Juli 1931 eingegangen sind. 1933

Gestetnermaschinen - A. G.

Zürich

Talstrasse 15

Telephon 37,972

Wir stimmen ich stimme	} für
Name	
Adresse	
Gestetnermaschinennummer	

Allgemeine Treuhand A.-G.

Basel

(1353 Q) 680

Zürich

Aeschengraben 7 u. 9

Bahnholstrasse 20

• Tel. Safr. 27. 62

Tel. 527. 68

Revisionen — Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

Einwohnergemeinde Sursee

Rückzahlung von Obligationen der 3 3/4 % Anleihe vom 17. März 1903

An der gemäss Art. 4 des Anleihevertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 14 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn. 27, 35, 58, 111, 112, 195, 213, 214, 222, 283, 309, 340, 369, 392.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1931 auf.

Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1931 werden vom 30. Juni an spesenfrei eingelöst bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen.

Restantenliste:

Am 16. Mai 1928 ist ausgelost, aber noch nicht bezogen worden: Nr. 395.

Am 20. Mai 1930 ist ausgelost, aber noch nicht bezogen worden: Nr. 55.

Sursee, den 15. Mai 1931.

(34205 Lz) 1538

Der Gemeinderat.

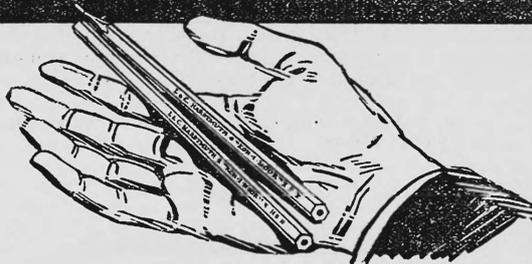
Compagnie Grainière S.A., Zürich

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 30 juin 1931, à 8 h. 30, aux bureaux de la société, à Zürich. Ordre du jour: Opérations statutaires. Les comptes et le rapport du contrôleur sont déposés au bureau de la société, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées sur présentation des actions, jusqu'au 27 juin à midi. (1946)

Zürich, le 19 juin 1931.

Le conseil d'administration.

L & C HARDTMUTH KOH-I-NOOR



Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi 27 juin 1931, à 11 heures du matin, au siège social, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
5. Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6. Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 25 juin 1931, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission: à Fribourg: au siège social; à Lausanne et Zürich: à la Banque Populaire Suisse.

Fribourg, le 16 juin 1931.

(1897)
Le conseil d'administration.

Hôtel Royal S.A., Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi, 25 juin 1931, à 14 1/2 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 24 juin par l'Union de Banques Suisses à Lausanne, contre présentation des actions ou de récépissés de dépôt de banque. (16730 L.) 1847

Lausanne, le 10 juin 1931.

Le conseil d'administration.

Penang Port-Swellenham Malacca Bangkok sans transbordement

par les motor-ships de la **East Asiatic Company** de **La Rochelle Pallice**
Groupages de **Genève** et **Bâle** — Connaissements délivrés en Suisse

1807

J. VERON, GRAUER & Cie.

Bâle

Agents généraux

Genève

Der **abgehetzte**, in den Nerven **zermürbte Geschäftsmann** sucht sich für seine Ferien einen **ruhigen** von der Natur in allen Teilen bevorzugten Ferienort. Er wählt das

Grand-Hotel u. Kurhaus Griesalp

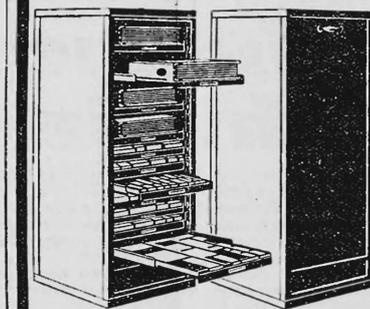
im Berner Oberland, 1510 m ü. M.
Prospekte und weitere Auskünfte durch die Direktion. 1856

Kölnisch Wasser
Rasiercreem Rumpf

Ein Hochgenuss! Denn:

Starker rahmiger Schaum, leichter Schnitt auch bei starken Bart, angenehme Erfrischung der Gesichtsnerven. Man freut sich morgens auf das Rasieren! Gr. Tube Fr. 2.—. Halbe Tube Fr. 1.20. Jetzt überall erhältlich, sonst Nachweis von Ablagen durch Rumpf & Cie., Zürich. (133 Z) 1478

ERGA
Stahlmöbel



F. GAUGER & CO ZÜRICH

Schweiz. und Auslandspatente

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG MARCELONA 1929
GRAND PRIX
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG

In Zürich
zu vermieten

grosse moderne

Lagerhäuser

an günstiger Lage mit Geleiseanschluss

Ganze Häuser

Ganze Etagen

Einzelräume

Auskunft 1737

durch Tel.

38.630

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1855 **ST. GALLEN** Speisergasse 12

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Reservefonds Fr. 5,200,000



Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis und mit 31. Dezember 1931 kündbar werdenden

4 3/4 % und 5 % Obligationen und Cassascheine

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern gekündigter Titel offerieren wir bis auf weiteres die Verlängerung zum Satze von

4 % auf 4 1/2, 5 1/2 oder 6 1/2 Jahre fest mit nachheriger 6-monatiger Kündigungsfrist.

Couponszahlung

Die am 30. Juni 1931 fälligen Zinscoupons ab unseren Cassascheinen werden ab heute an unserer Wertschriftenkasse eingelöst.

Zinsvergütung auf Kassabüchlein

Die Zinsvergütung auf unsern braunen Kassabüchlein beträgt ab 30. Juni 1931 **3 1/2 %**.

St. Gallen, den 20. Juni 1931.

(120 119 G) 1918

DIE DIREKTION.

Wintershall Aktiengesellschaft, Cassel
(früher Kall-Industrie Aktiengesellschaft)

Der am 1. Juli 1931 fällige Coupon der 4 1/2 % Obligationen unserer Schweizerfranken-Anleihe von 1924 kann vom Fälligkeitstermin an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen eingelöst werden. Die Auszahlung erfolgt zum Nennbetrag und, soweit die Coupons von Obligationen stammen, die in der Schweiz liegen unter Abzug der eidgenössischen Couponsabgabe von 2 %.

Coupons, die zu ausserhalb der Schweiz aufbewahrten Obligationen gehören, sind getrennt und in Begleit einer besonderen Erklärung einzureichen, wofür Formulare bei der Zahlstelle bezogen werden können. 1944 (10164 Z)

Cassel, den 20. Juni 1931.

Wintershall Aktiengesellschaft.

Flachpulte

in tadelloser Ausführung, eichen 1584

150/80 cm 156/78 cm

Fr. 180.— Fr. 185.—

Links 4 Schiebläden, rechts 2 Schiebläden, 1 Doppelschieblade mit Zentralverschluss

Briefordnerschränke

125 cm breit mit 2 Rolläden

Fr. 285.—



Stirnemann & Co.
Büreaumöbel

Stauffacherquai 46, Zürich

Finanz-Inserate

haben im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

besten

Erfolg

Revisionen und Expertisen

von Buchhaltungen werden gründlich, fachgemäss und zuverlässig durchgeführt von Dr. W. Kupferschmid, Buchhaltung, Burgdorf, Einschlagweg 2. Tel. 6.32. 1387

Sparkassa für das Fürstentum Liechtenstein
(Liechtensteinische Landesbank)

in Vaduz

Unbeschränkte Landesgarantie — Gegründet 1862

Derzeit werden vergütet:

4 % für Spareinlagen,

4 1/4 % für Obligationen mit dreijähriger Laufzeit.

Kontokorrent- und Depositen-Einlagen werden je nach Vereinbarung verzinst.

Besorgt alle einschlägigen Bankgeschäfte. — Gründung und Vertretung von Holding-Gesellschaften, sowie Stiftungen. 1372

Öffentliches Inventar

Rechnungsruf

Verlassenschaften

Erblasser: **Zanger Fritz**, geb. 1886, mech. Wagneri und Holzhandlung im **Eichholz bei Messen** (Bern), verstorben 9. Juni 1931.

Eingabefrist: Bis und mit **21. Juli 1931**. Innert der gleichen Frist sind beim unterzeichneten Notar anzumelden: Mündlich abgeschlossene, aber noch nicht vollzogene Holzkäufe.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim **Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen.**
- b) Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Hans Buri in Fraubrunnen.**

Massverwalter: Herr **Hans Aobersold**, Wirt zur Linde in Landshut b. U. 1924.

Der Beauftragte: **Hans Buri**, Notar.

Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève
Genève-Cornavin

Téléphone 26.544

Magasinage et réexpédition des marchandises.
Avec jouissance des tarifs de transit.

202